



PLANBARE INNOVATION

" Von der Innovationskraft zur strukturierten Entscheidungsfindung "
Drei praxisnahe Werkzeuge zur Umsetzung erfolgreicher Innovationsstrategien

Autor: Jochen Schutzbach
Consilium Germany – Unternehmensberatung für Innovation & Transformation

Inhaltsverzeichnis

<u>1.</u>	<u>INNOVATIONSKRAFT – DER MOTOR UNTERNEHMERISCHER ZUKUNFTSFÄHIGKEIT</u>	<u>2</u>
<u>2.</u>	<u>IDEENBEWERTUNG – VON DER VIELFALT ZUR RICHTIGEN ENTSCHEIDUNG</u>	<u>3</u>
<u>3.</u>	<u>RISIKOBEWERTUNG & ENTSCHEIDUNGSFINDUNG – MUT TRIFFT METHODE.....</u>	<u>3</u>

Einleitung

Innovation ist weit mehr als kreative Inspiration – sie ist das Ergebnis strukturierter Denk- und Entscheidungsprozesse. Unternehmen, die es schaffen, Ideen gezielt zu bewerten, zu priorisieren und effizient umzusetzen, sichern nicht nur ihren Markterfolg, sondern gestalten aktiv ihre Zukunft.

Dieses Whitepaper zeigt drei zentrale Bausteine aus meinem Buch „Innovationsmanagement – Von der Herausforderung zur marktreifen Innovation“:

- Innovationskraft
- Ideenbewertung
- Risikobewertung & Entscheidungsfindung

Gemeinsam bilden sie den Kern einer planbaren Innovationsstrategie, die Kreativität mit Struktur verbindet.

1. Innovationskraft – Der Motor unternehmerischer Zukunftsfähigkeit

Innovationskraft beschreibt die Fähigkeit eines Unternehmens, kontinuierlich neue Ideen zu generieren und umzusetzen – nicht nur in Produkten, sondern auch in Prozessen, Geschäftsmodellen und Dienstleistungen.

Kernelemente als Stichpunkte:

- Kreativität & Ideenentwicklung: innovationsfreundliches Umfeld, Design Thinking
- Flexibilität & Anpassungsfähigkeit: agile Reaktion auf Marktveränderungen
- Forschung & Entwicklung: Investition in Wissen & Technologien
- Kooperation & Vernetzung: Open Innovation, Partnernetzwerke
- Kundenorientierung: Nutzen im Mittelpunkt
- Management-Engagement: Innovationsförderung von oben nach unten

„Innovationskraft ist ein System – kein Zufallsprodukt.“

2. Ideenbewertung – Von der Vielfalt zur richtigen Entscheidung

Nach der Ideengenerierung folgt der entscheidende Schritt: die Bewertung und Priorisierung. Nur mit einem klaren Prozess lassen sich Ressourcen gezielt einsetzen.

- Phasen-Boxen (drei Spalten):
Phase 1 – Entscheidungsmatrix
Bewertung nach Kriterien wie Wirtschaftlichkeit, Machbarkeit, Marktpotenzial, Risiken und Nachhaltigkeit.
- Phase 2 – Faktenbewertung (Factsheet)
Kurze Steckbriefe (Marktchancen, Monetarisierung, Ressourcenbedarf, Risiken).
- Phase 3 – Review-Workshop
Gemeinsame Diskussion & Priorisierung der besten Ideen mit allen Stakeholdern.

„Die Ideenbewertung ist kein kreativer Akt, sondern ein strategischer.“

3. Risikobewertung & Entscheidungsfindung – Mut trifft Methode

Innovation bedeutet Unsicherheit. Die Risikomatrix hilft, Risiken frühzeitig zu erkennen und nach Eintrittswahrscheinlichkeit & Auswirkung zu klassifizieren – von technisch bis organisatorisch.

- Technische Risiken – Machbarkeit, Prototypen
- Finanzielle Risiken – ROI, Ressourcen
- Marktrisiken – Akzeptanz, Wettbewerb

„Risikomanagement ist kein Bremsfaktor – es ist ein Innovationsbeschleuniger.“

Fazit

Erfolgreiche Innovation entsteht, wenn kreative Energie auf strukturiertes Vorgehen trifft. Innovationskraft, Ideenbewertung und Risikomanagement sind keine isolierten Werkzeuge, sondern das Rückgrat moderner Innovationsprozesse.

 Basierend auf dem Buch „Innovationsmanagement – Von der Herausforderung zur marktreifen Innovation“ (Novum Verlag, 2025) © Jochen Schutzbach ISBN 978371160582-5

Weiterführende Infos zum Thema Innovationsmanagement



Kostenpflichtige Onlineberatung ...
<https://www.consilium-germany.de/online-beratung/>



LinkedIn Artikelserie zum Thema Innovationsmanagement
<https://www.consilium-germany.de/ueber-jochen-schutzbach/innovationsmanagement/>



Allgemeines zu CONSLIUM
<https://www.consilium-germany.de>



Buch zum Thema „Innovationsmanagement - Von der Herausforderung zur marktreifen Innovation - Wie baue ich mir ein Innovations-LAB“ Erschienen im NOVUM Verlag ISBN978371160582-5



Kostenpflichtige WhitePaper MVP im regulierten Umfeld ...
<https://www.consilium-germany.de/artikel-publicationen/>

